

Samstag, 25. und Sonntag, 26. September 2004:

VII. Internationale Römertage Aalen

Europas großes Römertreffen beim Limesmuseum in Aalen

Rund 50 Gruppen und zirka 300 Mitwirkende gestalten am Samstag, 25. und Sonntag, 26. September 2004 die VII. Internationalen Römertage in Aalen. Europas großes Römertreffen beim Limesmuseum lässt die Vergangenheit wieder lebendig werden: Legionäre und Auxiliarii zu Fuß und zu Pferd, Bogenschützen, Gladiatoren, Händler, Handwerker und römische Bürger präsentieren sich mit eindrucksvollen Aktionen auf dem ehemals größten Reiterkastell der Römer nördlich der Alpen. Die Akteure kommen aus sechs europäischen Ländern (unter anderem Schweiz, Ungarn, Österreich, England und Italien), die vielen aus Funk und Fernsehen bekannt sind. Darunter die größte deutsche Gruppe, die "Römercohorte Opladen", Handwerker und Legionäre der "Leg VIII Augusta" - Pliezhausen, die "Milites Bedenses" aus Bitburg und natürlich die berühmten Limesreiter um "Marcus Junkelmann". Neben Truppenaufmärschen, Pfeil- und Bogenschützen, Gladiatorenkämpfen oder auch Vorfürhrungen am Römerkran zeigen die Akteure auch, wie ein römisches Marschlager aufgebaut, gesichert und befestigt wird (sogenannte Schanzarbeiten). Die VII. Internationalen Römertage Aalen werden durch die neue Gruppe "KELTOI", die keltische Reiterei darstellt, ergänzt und bereichert. Außerdem kommt die Gruppe "ULFHEDNAR" aus Egeten in Vorarlberg, die "Alemannisches Brauchtum" mit interessanten Handwerksvorführungen und Schwertkämpfe vorführt. Um noch mehr Wirklichkeitsnähe darstellen zu können, werden die Verpflegungsstände für die zahlreichen Besucher in diesem Jahr auf dem Parkplatz vor dem Limesmuseum aufgebaut. Bisher waren

die Essenstände des DRK Kreisverbandes auf dem Kastellgelände untergebracht. Außerdem können sich die Besucher auf dem Parkplatz vor dem Limesmuseum mit zahlreichen Informationsmaterialien über die Römer eindecken. Zu Essen gibt es neben deutschen Spezialitäten auch zahlreiche römische Köstlichkeiten wie zum Beispiel Schinkenbraten in Feigenrotweinsauce nach dem römischen Feinschmecker Apicius oder auch römisches Mulsum, um den Durst zu stillen.

Museumspädagogik

Die Römertage, die auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Familien nach Aalen locken werden, werden durch ein umfangreiches museumspädagogisches Pro-

gramm ergänzt. Das Museumsteam verkleidet und frisirt Kinder nach römischer Art, bietet eine Falschmünzerei- und Schmuckprägung. Zusammen mit der neugegründeten Jugendrömergruppe aus Dornstadt zeigt die Berta-Hirsch-Schule aus Mannheim in diesem Jahr militärische Ausrüstungsstücke zum anfassen und ausprobieren. Ferner ist ein Glasgraveur vor Ort, um Kindern und Jugendlichen zu zeigen, wie man zur römischen Zeit Glas verzierte.

Ausstellungseröffnung "Geritzt und entziffert"

Mit dem 40jährigen Jubiläum des Limesmuseums wird auch eine Sonderausstellung mit dem Titel "Geritzt und entziffert" eröffnet. Erstmals in Deutschland kann der Besucher des Limesmuseums von Samstag, 25. September 2004 bis

Montag, 28. März 2005 den vielfältigen schriftlichen Überlieferungen der Römer nachspüren. Etwa 200 hochkarätige Objekte von 50 verschiedenen Museen, Institutionen und Privatleuten in Deutschland, den Niederlanden, Luxemburg, Frankreich, der Schweiz und Österreich erlauben einen faszinierenden Einblick in das große Spektrum der alltäglichen, schriftlichen Information und Kommunikation. Zu sehen sind unter anderem auf Holz und Ton geritzte Briefe, Besitzernamen auf Hausrat, Inhaltsangaben auf Vorratsgefäßen, Produktionsbilanzen von Töpfern, Verträge und Urkunden, magische Verwünschungen auf sogenannten "Fluchtäfelchen", Liebesbriefe und antike Witze - also faszinierende Schriftzeugnisse im Alltag der römischen Informationsgesellschaft.

Besuchererwartung
Die Veranstalter der VII. Internationalen Römertage erwarten an diesen zwei Tagen, Samstag, 25. und Sonntag, 26. September 2004, soweit das Wetter schön ist, rund 12 000 Besucher. Die Gäste und Besucher der Römertage kommen aus ganz Europa.

Öffnungszeiten und Eintritt

Die VII. Internationalen Römertage in Aalen sind am Samstag, 25. und Sonntag, 26. September 2004 jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen sieben Euro Eintritt und Schüler sechs Euro. Die Familienkarte kostet 17,50 Euro. Gruppen ab 20 Personen bezahlen pro Person sechs Euro Eintritt und Schulklassen ab zehn Personen fünf Euro.

Weitere Informationen:
Weitere Informationen zu den VII. Internationalen Römertagen Aalen beim Limesmuseum sind erhältlich beim Limesmuseum Aalen, St.-Johann-Straße 5, 73430 Aalen, Telefon: 07361 961819, Telefax: 07361 961839, Email: limesmuseum.aalen@t-online.de oder unter der Internetadresse: www.museen-aalen.de.

Blumenschmuckwettbewerb 2004
Der Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Aalen ist beendet.

In der Kernstadt wurden 129 und in Hofherrnweiler/Unterrömbach 112 Objekte mit einem Preis ausgezeichnet.

Der Sonderpreis in der Kernstadt ging an Brigitte Graule, Ziegelstraße 155 in der Sparte Balkone, in der westlichen Vorstadt wurde der Hauseingang von Anne Schmidt in der Hermelinstraße 30 besonders ausgezeichnet.

Alle Preisträger werden im Amtsblatt der Stadt Aalen am Mittwoch, 29. September 2004 und unter www.aalen.de veröffentlicht.

Die Preisverleihungsfeier findet am Mittwoch, 6. Oktober 2004 um 18 Uhr im Rathausfoyer statt.

Die Preisträger erhalten wie in den Vorjahren eine separate Einladung.



"Römischer Truppenaufmarsch"

Bereits am Freitag, 24. September 2004 wird das 40jährige Jubiläum des Limesmuseums Aalen begangen. Beim Festakt um 17 Uhr in der Stadthalle Aalen spricht

40jähriges Jubiläums des Limesmuseums

Der neue Internetauftritt bietet auch Raum für kurze Ausschnitte aus dem Werk von Aalens großem Sohn Christian Friedrich Daniel Schubart, dessen Leben und literarisches Schaffen in Kontext zu seinen berühmten Zeitgenossen wie Schiller und Klopstock gesetzt wird.

Die Navigation ist klar und übersichtlich, Layout und Design besitzen einen hohen Wiedererkennungswert und sind unverwechselbar an www.aalen.de und die anderen städtischen Subwebsites angelehnt. Die Internetseiten der Museen sind im Internet unter www.museen-aalen.de zu finden.

Aalens Museen präsentieren sich im Internet

Die städtischen Museen präsentieren sich ab sofort auf einer gemeinsamen Plattform im Internet unter www.museen-aalen.de. Das Limesmuseum, das Museum am Markt - Schubarts Museum, das Urweltmuseum sowie das Wintermuseum Wasseralffingen sind mit aktuellen Mitteilungen, Veranstaltungshinweisen, Bildergalerien und vielem mehr vertreten. Detailliert vorgestellt werden auch die museumspädagogischen Angebote wie Exkursionen, Erlebnisnachmittage, Kindergeburtstage im Museum oder Angebote für Schulen und Kindergärten, auf deren Konzeption die Aalener Museen besonderen Wert legen.

Schloss Fachsenfeld im Kerzenschein

Zum Saisonabschluss der Führungen und Rundfahrten des Touristik-Service Aalen steht am Samstag, 2. Oktober 2004 nochmals ein Highlight auf dem Programm: Schloss Fachsenfeld im Kerzenschein. Wie in den vergangenen Jahren stimmt das BTB-Trio bei einem kleinen Sekttempfang mit dezent arrangierter Musik auf die Führung ein. Das Ambiente des Schlosses erscheint dabei in ganz besonderem Licht und der Besucher bekommt eine Vorstellung, wie es früher abends bei "Koenigs" aussah. Um die Beleuchtung möglichst authentisch zu gestalten, hat die Schlossverwaltung eigens noch mehr Kerzenleuchter angeschafft. Und zum Abschluss wird die Schlossfront noch bengalisch beleuchtet. Schlossöffnung ist um 19 Uhr. Die Führungen beginnen um 19.30 Uhr. Karten gibt es nur beim Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2, Telefon: 07361 52 2358.

Ikebana im Rathaus Vorführung mit Ute Forst

Am Dienstag, 28. September 2004 von 18.30 bis 19.30 Uhr zieht der Zauber japanischer Blumenkunst ins Aalener Rathaus ein.

Ute Forst, OHARA-Meisterin, wird zusammen mit Ingrid Pfeiffer während einer Ikebana-Vorführung die Vielfalt, Harmonie und Schönheit der fernöstlichen Kunst zeigen. Die Arrangements spiegeln die Natur im Wechsel der Jahreszeiten und den Wunsch, sich selbst mit der Natur in Einklang zu bringen. Zu den Blüten gehört natürlich das passende Gefäß - in der Gestaltung mit Objekten der Keramikwerkstatt Meyer-Schönbohm entstehen vergängliche Kunstwerke aus Farbe und Form.

Die Veranstaltung ist die letzte im Begleitprogramm zur Keramikausstellung "Brennhöhe 1060°+", die noch bis zum Sonntag, 3. Oktober 2004 im Rathausfoyer zu sehen ist.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1342, Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Turnhalle Theodor-Heuss-Gymnasium, Friedrichstraße 70, 73430 Aalen

Sanitärinstallation Duschaum Mädchen Einbau von 6 Duscharmaturen und 3 Waschtischen Erneuerung von 80 lfdm Trinkwasserleitungen

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13,00 € für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: Dienstag, 2. November 2004

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 5. Oktober 2004, 10.15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 €.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 29. Oktober 2004

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Stadt Aalen
Kurbetrieb

Kurbetrieb Aalen
Erzhäusle 1
73433 Aalen

Telefon [0 73 61] 97 02 80
Telefax [0 73 61] 97 02 82
kur@aalen.de



Erholung und Entspannung im »Tiefen Stollen«

Unser Wohlfühlangebot für 50 Euro

4 x 2 Stunden wohltuende Erholung im Heilstollen,
warm eingepackt im Schlafsack

- Entspannungsmusik
- Atemübungen
- Atemflussmessung
- Weleda-Pflegeöl

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Schlafzimmer, Federkissen, neuwertig, Telefon: 07361 32752;
2 Lautsprecherboxen, Maße: 88 cm x 25 cm x 37 cm, Herren-Mountainbike mit Gangschaltung, Mädchen-Mountainbike, 18 Gänge, leicht reparaturbedürftig, Telefon: 07361 942200;
Brennholz, Bretter, Telefon: 07361 72869;
Kühlgefrierkombination, Telefon: 07361 73320;
2 Sessel, grün, Telefon: 07361 524471.
2 Oleander, Telefon: 07361 64508;
Rennrad Peugeot, Oldtimer, Telefon: 07361 43961;
Drei-Sitzer-Bank, Telefon: 07361 64853;
Lattenrost, Matratze, 140 cm x 200 cm, Matratzenschoner, Telefon: 07361 32414;
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!
Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Vereine

Samstag, 25. September 2004
Aalen -> DJK Aalen;
Wasseralffingen -> Viktoria Wasseralffingen.

Bringsammlung

Samstag, 25. September 2004
Waldhausen von 9 bis 12 Uhr -> Liederkrantz Waldhausen, Grüncontainers-standplatz an der Hochmeisterstraße.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 10 Montag, 27. September 2004.

GOA-Betriebsversammlung geänderte Öffnungszeiten

Wegen einer Betriebsversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA, am Montag, 27. September 2004, gelten an diesem Tag andere Öffnungszeiten für Verwaltung, Wertstoffhöfe und Deponien.

Die Deponien Ellert und Reutehau (jeweils mit Entsorgungszentren), die Erdaushub und Bauschuttdeponie Herlikofen schließen um 15.30 Uhr.

Ebenfalls um 15.30 Uhr schließt die Verwaltung in Schwäbisch Gmünd.

Öffentliche Bekanntmachungen

Hauptsatzung

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aalen vom 18. März 1993

Aufgrund von § 4 der GemO für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Aalen mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder am 15. September 2004 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aalen vom 18. März 1993 beschlossen:

I.

§ 4

Beschließende Ausschüsse

§ 4 erhält folgende Fassung

- (1) Aufgrund des § 39 Abs. 1 GemO werden gebildet:
 - a) der Verwaltungs- und Finanzausschuss
 - b) der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung
 - c) der Umlegungsausschuss
- (2) Aufgrund des § 7 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit § 39 Abs. 1 GemO wird der Stadtwerkeausschuss gebildet.
- (3) Den Ausschüssen gehören an:
 - a) Die Oberbürgermeisterin oder der Oberbürgermeister oder im Vertretungsfall eine Beigeordnete oder ein Beigeordneter oder eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter nach § 49 Abs. 1 Satz 3 GemO, die den Vorsitz führen (§ 40 GemO) und
 - b) dem Verwaltungs- und Finanzausschuss 25, dem Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung 26 und dem Stadtwerkeausschuss 15 Mitglieder des Gemeinderats,
 - c) dem Umlegungsausschuss 6 Mitglieder des Gemeinderats und folgende beratende Sachverständige:
 - aa) die Leiterin oder der Leiter des Stadtplanungsamtes

- bb) die Leiterin oder der Leiter des Stadtmessungsamtes
 - cc) die Leiterin oder der Leiter des Bauordnungsamtes
- Eine bei aa), bb) und cc) genannte Person wird von der Stellvertreterin oder vom Stellvertreter im Amt vertreten.

Für die gemeinderätlichen Mitglieder der Ausschüsse werden stellvertretende Mitglieder bestellt.

II.

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 16. September 2004

gez.
Pfeifle
Oberbürgermeister

Flurbereinigung Aalen-Ebnat (A7) - Ostalbkreis

Zuteilung der Vorbehaltsgrundstücke der Teilnehmergemeinschaft

In der Flurbereinigung Aalen-Ebnat (A7) wurden nach Bearbeitung der Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan die nachfolgend aufgeführten Flurstücke zur Abfindung für die Teilnehmer nicht benötigt und vorübergehend der Teil-

nehmergemeinschaft überlassen. Das Land wurde zum Teil über Zustimmung zur Abfindung in Geld nach § 52 FlurbG erworben. Außerdem sind in den Flurstücken Teile der Werterhöhungen nach § 46 FlurbG enthalten.

Gemarkung Ebnat

Flst.Nr.	Lage	Nutzungsart	Fläche ha a m²	Mindestgebot
3189	Unterer Stumpf	Ackerland	1 35 29	19 000 Euro
3391	Schöngasse	Grünland	95 95	12 300 Euro
3396/1	Höfstättelfeld	Grünland	1 06 63	15 300 Euro
3625/2	Lohmahdweg	Ackerland	76 24	12 000 Euro

Diese Flurstücke werden hiermit den Teilnehmern am Flurbereinigungsverfahren zum Kauf angeboten.

Interessenten werden gebeten, bis spätestens Dienstag, den 05.10.2004 beim Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen, Oberamtsstraße 2, 73479 Ellwangen schriftlich einen Antrag auf Zuteilung eines oder mehrerer Flurstücke unter Angabe der Flurstücksnummer und des gebotenen Kaufpreises in bestimmter Höhe (jeweils gesondert für jedes Flurstück ein eindeutiges Gebot) einzureichen.

Später eingegangene Anträge brauchen nicht berücksichtigt werden.

Über die Zuteilung der Flurstücke entscheidet das Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen. Sie geschieht im Rahmen des § 54 FlurbG nach Anhörung des Vorstands, in einer dem Zweck der Flurbereinigung entsprechenden Weise.

Hinweise:

1. Anträge mit Kaufpreisen unterhalb des Mindestgebots können bei der Vergabe nicht berücksichtigt werden.
2. Die Kostenbeiträge zu den Ausführungskosten der Flurbereinigung sind im Kaufpreis inbegriffen und werden daher für diese Flurstücke nicht mehr erhoben. Zusätzlich fällt eine Grund-

erwerbssteuer an; hierfür ist das Finanzamt zuständig. Weitere Kosten entstehen nicht.

3. Grundsätzlich entscheidet die Höhe des Gebots. In begründeten Fällen kann hiervon abgewichen werden.
4. Die Flurstücke können ab dem 11.11.2004 in Bewirtschaftung genommen werden.
5. Der Erstattungsbeitrag ist zum 26.11.2004 zur Zahlung fällig.
6. Die Zuteilung erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass die Flurstücke zurückgegeben werden müssen, wenn sie von der Flurbereinigungsbehörde aus unvorhergesehenen Gründen für andere Zwecke ganz oder teilweise benötigt werden. Dieser Vorbehalt gilt bis zum Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens.
7. Eine Übersichtskarte, in der die angebotenen Flurstücke dargestellt sind, liegt vom 22.09.2004 bis zum 05.10.2004 in der Geschäftsstelle der Stadt Aalen in Ebnat während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

Ellwangen, 10. September 2004

Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen
gez. Zoglmeier

Gleisumbau

Bahnstrecke zwischen Ulm - Sontheim/Brenz

In einem neunten Bauabschnitt wird ab Montag, 4. Oktober bis einschließlich Freitag, 8. Oktober 2004 die Strecke Ulm - Sontheim/Brenz voll gesperrt.

Die RAB plant derzeit einen Schienenersatzverkehr mit Omnibussen, mit denen die bestehenden Regionalbahn- und Regionalexpress-Verbindungen ersetzt werden sollen.

Zusätzlich verkehren zwischen Ulm und

Heidenheim stündlich Expressbusse, die direkt über die Autobahn fahren und der Anschlusssicherung dienen.

Telefonisch steht für Anregungen und Beschwerden allen Kunden der DB Kundendialog unter Telefon: 0711 20927087 sowie unser KundenCenter in Ulm unter Telefon: 0731 1550876 gerne zur Verfügung.
Weitere Informationen unter www.bahn.de

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr, Eucharistiefeier (Schönenberger Rhythmika), Kinderkirche im Gemeindehaus; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier der Italiener, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklarinum:** So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofhermweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier-Einweihung Kindergarten St. Martin; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklarinum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofhermweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst.
Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Kirchen

Evang. Erwachsenenbildung

Unterrombach/Hofhermweiler

Donnerstag, 23. September 2004
Ökumenischer Tanztreff im Edith-Stein-Haus, Hofhermweiler, 20 Uhr, Heilpflanzen, Anmeldung: Telefon: 07361 45809 oder 07361 43887.

Malteser Hilfsdienst

Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Malteser Hilfsdienst e.V. veranstaltet am **Freitag, 24. September 2004** von 18 bis 22 Uhr und am **Samstag, 25. September 2004** von 8 bis 16 Uhr einen Erste-Hilfe-Lehrgang im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro.

Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber

Der Malteser Hilfsdienst e.V. veranstaltet am **Samstag, 2. Oktober 2004** von 8 bis 16 Uhr einen Lehrgang "Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber" im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen. Der Lehrgang ist für die Führerscheinklassen A, A1, B, BE, M, L, T geeignet. Anmeldung für beide Kurse erforderlich unter Kursinfo: 07361 93 94-0 oder bei www.malteser-aalen.de.

Verloren - Gefunden

Katze, schwarz, Fundort: Dewangen, drei Katzen, Fundort: Waldhausen; braunes Zwergkaninchen, Fundort: Galgenberg. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Damenrad grün, Fundort: Aalen; Herrenrad, Fundort: Spitalwald, zwei Mountainbikes, Fundort: Aalen; Geldbörse und schwarzer Pulli, Fundort: auf den Reichstädter Tagen, Damenuhr, Fundort: Tiefgarage; Handy, Siemens, Fundort: Aalen; Armband, Silber, Fundort: Dewangen; goldener Ring, Fundort: Aalen; Damenuhr, gold, Fundort: Parkhaus; Stoffmaus, Fundort: Aalen; blaue Kinderweste, Fundort: Rathausfoyer; kleine Puppe, Fundort: Museum am Markt.

Verschiedene Fundsachen von der Firma OVA wie zum Beispiel: Handy, Herrenjacke, schwarz, beige Jacke, Jeanshose und Jacke, Kinderregenjacke, Kassetten, Maxi CD, Notenständer, Zeitschaltuhr, Plastiktasche mit Kleidung, kleine Sporttasche als Geldbörse.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Frauen

Aalener Frauenhandbuch

Neue Angebote, und - natürlich - neue Adressen und Anlaufstellen haben es nötig gemacht: Die 4. Auflage des Aalener Frauenhandbuchs.

Was immer an Aktivitäten von, mit und für Frauen in Aalen geboten wird, es ist gesammelt im handlichen lila Adressbuch. Einen Überblick gibt die alphabetische Gesamtübersicht ebenso wie die Zuordnung der verschiedenen Angebote in einzelne Bereiche wie Beratung und Pflege, Weiterbildung oder Notrufnummern. Das Aalener Frauenhandbuch ist kostenlos über das Aalener Frauenbüro, Telefon: 07361 521137 oder Email: frauenbeauftragte@aalen.de erhältlich und liegt auch im Rathausfoyer/Broschürenständer aus.

Sonntag, 26. September 2004

Frauenliturgie, nicht müde werden, sondern dem Wunder leise wie einem Vogel die Hand hinhalten. Leitung: Lore Eith, Krista Sick, Elfriede Thierfelder, Samariterstift, Jahnstraße 12, von 19 bis 21.30 Uhr. Ohne Anmeldung.

Montag, 27. September 2004

Die Frau des Monats, Talk im Torhaus mit Gisela Aißlinger-Hegele, VHS Aalen

Haus der Jugend

Betreuter Kindernachmittag

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch gibt es von 14 bis 17 Uhr den betreuten Kindernachmittag. Herzlich willkommen sind alle Jungen und Mädchen von sechs bis 14 Jahren.

Montag, 27. September 2004; Stofftaschen bemalen: Beim Bemalen von Stofftaschen der Kreativität freien Lauf lassen. Kosten: 40 Cent.

Dienstag, 28. September 2004; Email für Dich: Email einrichten, schreiben und senden. Hier wird gezeigt, wie es geht. Keine PC-Kenntnisse erforderlich.
Mittwoch, 29. September 2004; Muffins selbstgemacht: Den Teig zubereiten, die Muffins backen, gleich vernaschen oder mit nach Hause nehmen. Kosten: 20 Cent pro Muffin.

Das Betreuungsteam freut sich auf bekannte und jeden neuen Besucher. Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen, Telefon: 07361 558139 und unter <http://www.hausderjugend.de>.

Schülerkunstwettbewerb Umweltschutz 2005:

Junge Künstler aufgerufen

Das Landratsamt Ostalbkreis schreibt zu Beginn des neuen Schuljahres den 5. Schülerkunstwettbewerb Umweltschutz aus.

Seit 1997 erfolgt im zweijährigen Abstand die Ausschreibung Schülerkunstwettbewerb, bei dem auch kleinere Plastiken zugelassen sind. An dem beliebtesten Schülerkunstwettbewerb können Schüler/innen und Jugendliche sowie deren Familien teilnehmen. Dabei sind die Schüler der rund 150 Schulen von der Grundschule bis hin zu den beruflichen Schulen im Ostalbkreis aufgerufen, sich kreative Gedanken zum Thema Umweltschutz zu machen und diese künstlerisch umzusetzen. Die Umweltbereiche können dabei frei gewählt werden. Als mögliche Themenfelder nennt die Landkreisesverwaltung beispielsweise die Bereiche Energie, Natur- und Tierschutz, Landschaft- und Gewässerschutz, die Ozon- und Klimaproblematik oder Abfallverwertung und -vermeidung. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Zum Wettbewerb zugelassen sind gemalte

Bilder und leicht transportable Plastiken. Die Schüler/innen und Jugendlichen können sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten einreichen. Insbesondere sind auch die zahlreichen Jugendgruppen im Ostalbkreis aufgerufen, gemeinsame Arbeiten abzugeben. Darüber hinaus sind Familienarbeiten von Schüler/innen und Jugendlichen mit deren erwachsenen Familienangehörigen zugelassen. Gruppen- und Familienarbeiten müssen eindeutig als solche gekennzeichnet sein. Die Anzahl und das jeweilige Alter der Beteiligten ist anzugeben.

Die Arbeiten können bis spätestens **Montag, 31. Januar 2005** beim Amt für Umweltschutz des Landratsamtes Ostalbkreis, Stuttgarter Str. 41, 73430 Aalen, eingereicht werden. Der Schülerkunstwettbewerb ist mit einer Preissumme in Höhe von insgesamt 1 700 Euro dotiert.

Nähere Auskünfte über den Schülerkunstwettbewerb erteilt das Landratsamt, Amt für Umweltschutz, Telefon: 07361 503-380 oder 503-397.

Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

The soul of a man

Das Agendaprojekt "Klappe, die 1." zeigt am **Donnerstag, 23. September 2004** und **Dienstag, 28. September 2004** um 20.30 Uhr sowie am **Sonntag, 26. September 2004** und **Montag, 27. September 2004** um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "The soul of a man", USA 2002, Dokumentation, 100 Minuten, Regie: Wim Wenders. Weitere Informationen: Filmpalast Aalen, Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de.

Vortrag in der Dorfmitte

Das Team des Agendaprojekts Energieberatungszentrum "Die Dorfmitte" lädt im Rahmen einer Vortragsreihe für eine Veranstaltung am **Dienstag, 28. September 2004**, 19.30 Uhr in die Dorfmitte in Unterkochen ein. Jürgen Benasseni referiert zum Thema: Projektsteuerung für private Bauherren - Zukunftsweisend oder Mogelpackung? Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Immer wieder werden Fäl-

le bekannt, in denen Bauherren vor den Scherben Ihres Traumes vom Eigenheim stehen. Kaum ein Bauherr bestreitet, dass er beim nächsten Mal einiges anders machen würde. Was sind die Gründe und wie sind die immer wieder selben Fehler und Risiken in den Griff zu bekommen? Davon berichtet Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Benasseni. Seine These: Bauprojekte müssen ganz anders angepackt werden als dies im Allgemeinen gemacht wird. Wer sich nicht den teilweise existenziellen Risiken aussetzen will, der muss sein Projekt richtig steuern. Es müssen andere Schwerpunkte gesetzt werden, und es muss am Anfang mehr Aufwand betrieben werden. Darum fordert er: Lassen Sie sich lieber am Anfang über den Einstieg als am Ende über den Ausweg beraten. Tausende Geschäftiger geben ihm Recht.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser kostenfreien Veranstaltung herzlich eingeladen.

